

BETOSIP SC

Druckdatum 04-Dec-2012

Überarbeitet am 04-Dec-2012

Revisionsnummer 1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikation

Produktnummer HBP04

Produktname BETOSIP SC

Reiner Stoff/reine Zubereitung Zubereitung

1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich Herbizid

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant United Phosphorus GmbH
Kölnstr. 109
50321 Brühl
Germany
Tel. + 49 2232-569341-0
Fax. + 49 2232-569341-9
www.unitedphosphorus.de

Email Adresse UPGmbH@uniphos.com

1.4 Notfall-Telefonnummer

Notrufnummer **(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670**

Österreich Vergiftungsinformationszentrale (AT): +43-(0)1-406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Gemisches

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Symbole Xi - Reizend
N - Umweltgefährlich

R-Sätze Xi;R36, R43 - N;R50/53

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Symbole
Xi - Reizend
N - Umweltgefährlich

R-Sätze
R36 - Reizt die Augen
R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze
S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
S23 - Aerosol nicht einatmen
S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
S24/25 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
S29/35 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
S36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzbekleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	EINECS-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Phenmedipham	237-199-0	13684-63-4	10 - 20	N; R50/53	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar
Alcohols, C11-14-iso-, C13-rich, ethoxylated		78330-21-9	1 - 5	Xn;R22 Xi;R41	Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302)	Keine Daten verfügbar
Isopropylamine Alkyl Benzene Sulphonate	271-531-5	68584-24-7	5 - 10	Xn; R22 Xi; R38 Xi; R41	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302)	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Verschlucken	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen, Erbrechen auslösen, aber nur bei vollem Bewusstsein des Patienten Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Anhalten der Symptome medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2 Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO2) Schaum Löschrpulver Sprühwasser
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahr	Keine Information verfügbar
------------------	-----------------------------

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen in Sicherheit bringen
Berührung mit den Augen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden
Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Verschütteten Stoff mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Handhabung

Für angemessene Lüftung sorgen

Persönliche Schutzausrüstung tragen

Berührung mit den Augen vermeiden

Sicherstellen dass sich die Augenspülieranlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden

Hygienemaßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

Nach der Handhabung Hände waschen

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter/-Verpackung an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Inhalt gegen Lichteinwirkung schützen

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Keine Information verfügbar.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein

Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (DNEL) Keine Information verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) Keine Information verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz.
Haut- und Körperschutz	langärmelige Arbeitskleidung. (Tyvek).
Handschutz	Schutzhandschuhe.
Atemschutz	Atemschutz gemäß EN143

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Keine Information verfügbar.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	weißlich	
Aggregatzustand	flüssig	
Geruch	suspensionskonzentrat nach Zimt.	
Eigenschaft	Werte	Anmerkungen/ Methode
pH-Wert	6.38	(25°C - 1 %ige Lösung)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Information verfügbar	
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Information verfügbar	
Flammpunkt	< 85 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar	
Spezifisches Gewicht	1.0030 g/mL	20°C
Wasserlöslichkeit	Mischbar mit Wasser	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Information verfügbar	
Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser	Keine Information verfügbar.	
Selbstentzündungstemperatur	> 400 °C	
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar	
Viskosität	113 mPa.S (20°C) EEC A.3	
Brandfördernde Eigenschaften	Die Verbrennung nicht fördernd	
Explosionsgefahr	die chemische Produktstruktur bewirkt keine explosiven Reaktionen.	

9.2 Sonstige Angaben

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Keine Information verfügbar
---	-----------------------------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Information verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 35°C

10.5 Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel
starke Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Verbrennen erzeugt ekelhaften und giftigen Rauch

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Lokale Effekte

Einatmen	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Augenkontakt	Mäßige Reizung der Augen. Kaninchen.
Hautkontakt	Moderately irritating to the skin. Kaninchen.
Verschlucken	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

LD50 Oral

> 2000 mg/kg (Ratte)

LD50 Dermal

> 4000 mg/kg (Ratte)

Chronische Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Information verfügbar.

Ätzwirkung

Keine Information verfügbar.

Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Toxizität bei wiederholter

Verabreichung

Keine Information verfügbar

krebszeugende Wirkungen

Keine Information verfügbar

erbgutverändernde Wirkungen	Keine Information verfügbar
Reproduktionstoxizität	Keine Information verfügbar
Spezifische Zielorgan-Systemische Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Information verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Systemische Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Information verfügbar.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = 2 mg/L (Chlorella vulgaris)
EC50/48Std./Daphnia = 14 mg/L
96 Stunden-LC50-fisch = 4.4 mg/L (Rainbow trout)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

Chemische Bezeichnung	log Pow
Phenmedipham	3.59

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
Sonstige Angaben	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

14.1. UN-Nr	UN3082
14.2. Proper shipping name	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Phenmedipham)
14.3 Gefahrklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	ja
14.6 Special Provisions	274, 335, 601
Tunnelbeschränkungscode	(E)

IMDG/IMO

14.1. UN-Nr	UN3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s (Phenmedipham)
14.3 Gefahrklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Meeresschadstoff
14.6 Special Provisions	274, 335

IATA/ICAO

14.1. UN-Nr	UN3082
14.2. Proper shipping name	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s (Phenmedipham)
14.3 Gefahrklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	ja
14.6 Special Provisions	A97, A158

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ ELINCS	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
China	-
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt

Erklärung

TSCA - Amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (US Toxic Substances Control Act), Abschnitt 8(b) Bestandsliste

DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List

EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances

ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances

IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances

KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R36 - Reizt die Augen
R38 - Reizt die Haut
R41 - Gefahr ernster Augenschäden
R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315 - Verursacht Hautreizungen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Überarbeitet am 04-Dec-2012

Abänderungsvermerk nicht anwendbar

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.
Sie betreffen das PRODUKT IM JEWELIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.
Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.
Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.
Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.
Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts